

# Wenn Geld keine Rolle spielt

*Ein Gymnasiast hat als Maturarbeit ein Hörspiel geschrieben. Auf einer Plattform suchte er Sprecher für die Rollen, worauf sich Profis meldeten. Sie stellten sich kostenlos für die Aufnahmen zur Verfügung – die andere Schweiz.*

**I**n der Jugend stehen einem die Freunde am nächsten. Und so stand für den Gymnasiasten fest, dass er für das Hörspiel, das er als Maturaarbeit verfasst hatte, seine Schulfreunde verpflichten würde. Als das Skript in finaler Version vorlag, zeigte sich jedoch, dass die Sprechrollen keine leichte Aufgabe waren. Da drängte sich eine Frage auf: Vielleicht haben Studenten der Schauspielschule Interesse an Sprechrollen. Aber wie kontaktieren? Ein Mail an die Zürcher Hochschule der Künste brachte die Lösung. Auf der Plattform studentfilm.ch kann man Projekte präsentieren, für die Mitwirkende gesucht werden. Der Gymnasiast platziert ein Inserat: «Sprecherin und drei Sprecher gesucht für ein Hörspiel von 40 Minuten Länge zum Fall Jamal Khashoggi im Rahmen meiner Maturaarbeit an der Kantonsschule Enge.» Keine zwei Tage später hatte er



Foto: zvg

**Matthias Heyl:** «Ich finde, dass junge Menschen, welche mit Herzblut an so ein Projekt rangehen, um eine Maturaarbeit abzuschliessen, es mehr als verdient haben, unterstützt zu werden.»



Foto: zvg

**Daniel Borner:** «Für mich ist das Schauspielern eine Leidenschaft, und ich arbeite sehr gerne mit jungen und ambitionierten Leuten zusammen, die genauso hungrig sind wie ich! So kann etwas Wunderbares entstehen.»



Foto: zvg

**Marion Koch:** «Als Profisprecherin hat mir das Engagement eines so ambitionierten Nachwuchs-Hörspielmachers spontan imponiert, und ich habe dieses Projekt sehr gerne unterstützt.»

über zehn Rückmeldungen mit Sprechproben erhalten. Darunter befanden sich auch Angebote der Schauspielerin Marion Koch und der Schauspieler Freigeist van Tazzy, Daniel Borner und Matthias Heyl. Die Profis erklärten sich nach der Lektüre des Skripts bereit, die Rollen kostenlos zu sprechen. Marion Koch und Matthias Heyl nahmen ihren Part in ihrem Homestudio auf und übermittelten dem Gymnasiasten die Aufnahmen. Derweil trafen sich die zwei Schauspieler Freigeist van Tazzy und Daniel Borner in einem Tonstudio ausserhalb von Zürich, wo ihre Rollen aufgezeichnet wurden. Viel Aufwand aus reinem Wohlwollen. Das Resultat offenbart Profis, die sich mit viel Engagement in die Rollen eingefühlt haben. Der Maturand konnte kaum glauben, dass so etwas in der Schweiz möglich ist. Zu Recht – ein schöner Hinweis, dass es auch die andere Schweiz noch gibt. Und ein gutes Vorbild für Vorsätze im neuen Jahr.

Anton Ladner



Foto: Daniel Dornhoefer

**Freigeist van Tazzy:** «Solche Arbeiten machen Spass, und die Energie und der Enthusiasmus, den die jungen Leute mitbringen, sind wirklich ansteckend.»